



21. Mai

Schnuppersegeln im Königsbad

Wie alles begann

„Über eine noch nie da gewesene Attraktion zum Auftakt der Badesaison 2018 durften sich die vor allem jungen Besucher des Forchheimer Königsbades am 05. Mai freuen: Schnuppersegeln (...) im Freibad. Wie geht das? Da gibt es eine pfiffige Crew junger Männer, die Jugendabteilung der Marinekameradschaft Forchheim unter der Leitung von Peter Schulte, die ihre Begeisterung für das Wasser und den Seesport auch einmal mit anderen jungen Leuten erleben wollen und eine aufgeschlossene Leitung des Königsbades, die es ermöglichte, diese trendige Idee umzusetzen. (Winkspruch 2-2018)

Im Jahre 2019 fand diese Aktion erneut statt, zusammen mit dem Projektseminar Nautik des Ehrenbürg-Gymnasiums Forchheim, das dies zu ihrem Projekt machte und uns um tatkräftige Unter-

stützung bat, die wir natürlich nicht ausschlugen.

Aus diesen beiden Aktionen konnten wir dauerhaft zwei Kinder, zusammen mit einem Elternteil für uns gewinnen, Uwe Schmitt und Karin Stammler.

Beide Elternteile sind für uns heute eine wertvolle Unterstützung in der Jugendarbeit, unserem in 2018 gegründeten Marine-Regatta-Verein und unserer MK allgemein.

Was in diesem Jahr anders war

Die Attraktivität des Schnuppersegeln hat auch das Königsbad erkannt, so war es für Peter (nach der Coronazwangspause) kein Problem, zur Saisonöffnung 2022 wieder einen Termin für dieses Event festzulegen.

Die Konzeption diesmal war aber etwas anders. Das Königsbad übernahm die

gesamte Bewerbung und befeuerte auch die Social-Media-Kanäle.

Wir traten nicht als Marinejugend oder Marinekameradschaft auf, sondern als Marine-Regatta-Verein.

Jedem Kind, das am Schnuppersegeln teilnehmen wollte, boten wir eine kostenlose Jahresmitgliedschaft bei uns an, die sie berechtigt, bis zum Jahresende an allen Veranstaltungen unserer Abteilungen teilnehmen zu können und gleichzeitig auch unser Haftungsrisiko minimiert. Das ging natürlich nur mit schriftlichem Antrag, unterzeichnet von einem Elternteil. Dieses Angebot war offensichtlich so verlockend, dass alle Eltern bereitwillig ihre Kinder anmeldeten und uns auch ihre Mail-Adresse hinterließen, um über diesen Kommunikationskanal über die Aktivitäten unserer MK informiert zu werden.

Während Peter, Uwe, Anya und Stefan (Karins Mann) die Optis betreuten, machten Karin und ich am Meldeposten kräftig Werbung für unseren Verein und suchten vor allem den Kontakt zu den Eltern, um auszuloten, wer uns in unserer Seesportaktivität (als zukünftiges Mitglied) unterstützen kann. ... und da gab es einige, die wir nun gezielt kontaktieren können.



Immer wieder bildeten sich Warteschlangen

Das Ergebnis

Das optimale Wetter mit Sonnenschein, gemäßigten Temperaturen und vor allem besten Windverhältnissen bescherte uns einen regen Zuspruch und ... brachte uns über 50 Jahresmitgliedschaften ein. Diesen Jugendlichen gilt es nun aber einige Angebote bis zum Jahresende anzubieten, damit einige von ihnen (zusammen mit ihren Eltern) ordentliche Mitglieder bei uns werden.

Aber da ist ja auch noch der Kutter als attraktives Angebot für die Eltern.

Wir haben also einige Optionen, aus dieser äußerst gelungenen Aktion, neue, junge Mitglieder gewinnen zu können.

Vom Bundesgeschäftsführer des DMB wurde ich auf jeden Fall schon angeschrieben. Der war total begeistert von dieser Aktion und dem Ergebnis und erwartet natürlich von mir einen Bericht in „Leinen los“.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Akteure dieses hervorragenden und werbewirksamen Events.

Text und Bilder: Hans Gerhard Braun

